

Erfolgreiche Spatzen-Kampagne in Luzern

Der Haussperling ist in vielen Städten und Dörfern der Schweiz in seinem Bestand rückläufig. Darum hat ihn BirdLife Schweiz zum Vogel des Jahres 2015 auserkoren! Wie diese Art publikumswirksam gefördert werden kann, zeigt die Spatzen-Kampagne in der Stadt Luzern.

Die Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern (OGL) und Umweltschutz Stadt Luzern haben dieses Jahr zusammen eine erfolgreiche Kampagne rund um Hausspatzen durchgeführt. Denn die Hausspatzen-Bestände in der Schweiz sind seit 1980 um 20 bis 40 Prozent zurückgegangen. Gründe für den Rückgang sind fehlende Nistmöglichkeiten und mangelndes Futter für die Nestlinge – insbesondere im Stadtzentrum.

Deshalb haben wir aufgerufen, Spatzen-Brutplätze zu melden und Nistkästen für Spatzen aufzuhängen. Mit einem sehr gut besuchten Informationsstand am Schwanenplatz und einer Spatzen-Exkursion durch die Luzerner Innenstadt mit 33 Teilnehmenden wurde zusätzlich für ein gutes Zusammenleben mit dem Spatz sensibilisiert. Viele



Spatzenexkursion im Zentrum der Stadt.

Luzernerinnen und Luzerner haben sich als Spatzenfreunde erwiesen und 175 Nistkästen für Spatzen bestellt sowie über 70 Spatzen-Brutplätze gemeldet. Ganz nebenbei erhielt die OGL dank der Spatzen-Aktion mindestens 60 Neumitglieder. Die Kampagne wird deshalb al-



Gut besuchter Stand am Schwanenplatz.

len Natur- und Vogelschutzvereinen in der Schweiz zur Nachahmung empfohlen.

|*Sebastian Meyer*
Präsident OGL

www.ogl-luzern.ch
www.luzerngruent.ch

Euro-Birdwatch 2015

Am Wochenende vom 3./4. Oktober fand der 22. Euro-Birdwatch statt. Im Kanton Luzern haben BirdLife Luzern und die OGL mit je einem Beobachtungs- und Informationsstand mitgemacht.

Der Euro-Birdwatch ist eine Publikumsaktion der europäischen BirdLife-Partnerorganisationen und kann mit eindrücklichen Zahlen aufwarten. Alleine in der Schweiz wurden an 62 Beobachtungsständen rund 86'000 Vögel gezählt, wobei Buchfink, Erlenzeisig und Star die drei häufigsten Arten waren. Die Beobachtungs- und Infostände wurden von rund 4'600 Personen besucht und erlangten eine relativ hohe Aufmerksamkeit in den Medien. Sie sind also eine ideale Möglichkeit, Vogelschutzanliegen einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen.

Im Kanton Luzern haben die Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern mit einem Stand auf dem Sonnenberg und BirdLife Luzern mit einem solchen auf der Rigi mitgemacht. An beiden Orten konn-



Was kommt denn da geflogen? Der Horizont wird laufend nach Vögeln abgesucht, um möglichst keine zu verpassen.

te der eindrückliche Vogelzug ideal beobachtet werden, dies auch dank des sonnigen Herbstwetters. Neben den häufigen Arten gab es auch ein paar ornithologische Leckerbissen. Die grösste Überraschung war wohl ein Mauerläufer, der sich auf der



Alle vorbeifliegenden Vögel werden bestimmt, gezählt und auf einer Liste fein säuberlich notiert.

Rigi mehrmals schön zeigte.

Alle Schweizer Resultate des Euro-Birdwatch 2015 sind über Internet abrufbar.

|*Martin Käch*

www.birdlife.ch/ebw15